

Auschwitz: Zeugen des Grauens

Gedenkstättenfahrt der Schüler der Miester Sekundarschule mit mehreren Stationen: Besichtigung des Vernichtungslagers und der Stadt Krakau.

GARDELEGEN/VS. Den langen Weg zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau in Polen nahmen kürzlich 30 Schülerinnen und Schüler der Miester Sekundarschule „Am Drömling“ auf sich.

Gemeinsam mit der Einrichtung der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung „Arbeit und Leben“ konnte diese Fahrt bereits zum zweiten Mal realisiert werden. Die Tage begannen mit einem informativen Rundgang durch die Stadt Oswiecim und dem Einblick in das Leben der jüdischen Bevölkerung sowie mit einem Besuch in einer Synagoge.

Am Sonntag folgte dann der Besuch des ehemaligen Stammlagers mit seinen verschiedenen Gebäuden und anderen Sachquellen, die bis heute noch erhalten sind. Ein Workshop rundete den Tag ab. Am Montag gab es dann den wohl emotionalsten Ausflug. Es folgte

eine kurze Fahrt in das ehemalige Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Dort erhielten die Schüler eine Führung durch die Überreste dieser menschenverachtenden Anlage. Ein Eindruck, den die Jugendlichen den Rest ihres Lebens wohl nicht mehr vergessen werden.

Emotionaler Programmpunkt

Den letzten Programmpunkt bildete ein Ausflug in die schöne Stadt Krakau, in der es ebenfalls eine sehr interessante Stadtführung gab und dazu noch der einmalige Moment, mit der Zeitzeugin Rena Rach ins Gespräch zu kommen.

„Was bleibt, sind viele unvergessliche Erinnerungen und die Erkenntnis, dass sich diese Geschehnisse nie wieder wiederholen dürfen“, betonte Pascal Mattheis, Lehrer an der Sekundarschu-



„Arbeit macht frei“, prangt in großen Lettern dieser zynische und opferverhöhrende Spruch an den Toreinfahrten von Konzentrationslagern, auch am Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Dorthin führte die Gedenkstättenfahrt der Miester Sekundarschule.

FOTO: PASCAL MATTHEIS

le und Begleiter der Gedenkstättenfahrt.

Im Rahmen dieses besonderen mehrtägigen Geschichtsausfluges

ist es Aufgabe der Schüler, eine Ausstellung mit Videos, Gedichten, Kunst und einem Podcast zu erstellen.